

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 62 (1958-1959)
Heft: 14

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZÜRICH, 15. APRIL 1959

NR.

14

62. JAHRGANG

*Am
häuslichen
Herd*

SCHWEIZERISCHE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT

Erscheint monatlich zweimal, jeweilen am ersten und fünfzehnten

Gegründet von der Pestalozzigesellschaft Zürich und herausgegeben von der Buchdruckerei Müller, Werder & Co. AG, Zürich

Am häuslichen Herd

SCHWEIZERISCHE ILLUSTRIERTE

HALBMONATSZEITSCHRIFT

*

62. JAHRGANG

15. APRIL 1959

HEFT 14

*

REDAKTION: DR. ERNST OBERHÄNSLI ZÜRICH 1, HIRSCHENGABEN 56
BEITRÄGE NUR AN DIE REDAKTIONSADRESSE! UNVERLANGT EINGE-
SANDTEN BEITRÄGEN MUSS DAS RÜCKPORTO BEIGELEGT WERDEN.
VERLAG: BUCHDRUCKEREI MÜLLER, WERDER & CO. AG., ZÜRICH 7/32
ABONNEMENTSPREIS: JÄHRLICH FR. 10.— HALBJÄHRLICH FR. 5.50

Hobelspäne

Spuren im frischgefallenen
Schnee: die einzigen, die
ins Paradies zurückführen
könnten. Aber niemand folgt
ihnen...

*

Vor lauter Bedürfnis nach
Höhe und Abstand haben
manche Menschen die in-
time Nähe verloren.

*

Noblesse des guten Jägers:
Im rechten Augenblick nicht
abzudrücken.

*

Wenn die letzten Kuckucke
rufen — geht die weisse
Johannisbeere ihrer Reife
entgegen. In ihrem Genuss
auf der Zunge nehmen wir
Abschied vom altgewordenen
Frühling.

*

Der Schatten der Linde lädt
zum Träumen ein, im Kegel-
schatten der Pappel lässt
sich gut fischen.

*

Natur ist mehr als Gelegen-
heit, sich den Wind durch
die Haare fahren zu lassen.

*

Im Wandern muss man sich
wandeln können.

*

Das rollende Rad hält nicht
gern.

*

Von Zeit zu Zeit muss man
bei sich selbst... wie in
einer guten Herberge, ein-
kehren können.

*

Optimisten beziehen ihre
ganze «Weltanschauung» oft
aus der billigen Tatsache,
dass sie noch mit vierzig
Jahren über eine Hecke zu
springen vermögen.